



APUG
Akademie für Pflege
und Gesundheit
BRK Kreisverband Kulmbach



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Kulmbach



Bildungsangebote
2022

Vorwort

Mit mehr Wissen sicher in die Zukunft

Die Gesundheitsversorgung braucht Zukunft. APUG ermöglicht und fördert dies mit ihrem Bildungsangebot an zwei Standorten unter dem Dach des BRK.

APUG ist Pionier für Auszubildende der Pflege oder des Gesundheitswesens und angesehener Arbeitgeber für Lehrende, die lieben was sie tun und leben was sie unterrichten.

APUG trägt zur Deckung des Bedarfs an Pflegefachkräften, Pflegehilfskräften und Praxisanleiter/-innen in der Region bei. Die Angebote in der Aus-, Fort-, und Weiterbildung und der Personalentwicklung sind auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst und verfolgen ein klares Ziel, nämlich die Handlungskompetenz zu erweitern.

APUG fördert die Kursteilnehmer von Beginn an in ihrem beruflichen Werdegang. Ob fachliche Spezialisierung, berufliche Orientierungs- und Entscheidungshilfe oder Karriereplanung – APUG unterstützt.

Theoretisches Wissen auf der einen Seite, menschliche Voraussetzungen und eigenes Interesse an Themen aus dem Gesundheitswesen auf der anderen Seite. APUG sorgt für das nötige Gleichgewicht zwischen Theorie und Praxis. Neues Wissen wird in Kooperation mit Hochschulen generiert und für die Praxis aufbereitet.

APUG versteht sich als zukunftsorientierte, dynamische Organisation, in denen die Verantwortung zur Zielerreichung und die Qualität immer im Vordergrund steht.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Pflege noch besser machen.

Wir freuen uns auf Sie!

Unser Team

*Lernen ist wie Rudern gegen den Strom.
Hört man damit auf, treibt man zurück.*
Laozi



Peter Johann
Schulleiter
Erziehungswissenschaftler M.A.
Qualitätsauditor
Qualitätsmanager
Krankenpfleger



Christina Schmidt
stellv. Schulleiterin
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen M.A.
Krankenschwester
Praxisanleiterin



Melanie Müller
Sekretärin
Rechtsanwaltsfachangestellte



Lena Mielke
Sekretärin
Mediendesignerin B.A.



Astrid Biesenecker
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Krankenschwester



Marina Stadter
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Altenpflegerin



Nadine Handke
Pflegepädagogin B.A.
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Jessica Puchta
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Krankenschwester



Anne Gottschall
Berufspädagogin im
Gesundheitswesen B.A.
Gesundheits- und
Krankenpflegerin



Alexander Messner
Praxiskoordinator /
Fortbildungsbeauftragter
Gesundheits- und Kranken-
pfleger für Intensivpflege
und Anästhesie
Praxisanleiter



**Sylvia Schatz-
Mechtold**
Fortbildungsbeauftragte
Krankenschwester
Praxisanleiterin
Wundexpertin (ICW)



Carolin Fehd
Fortbildungsbeauftragte
Berufspädagogin für
Gesundheit - Fachrichtung
Pflege B.A.
Pflegedienstleitung
Altenpflegerin
Praxisanleiterin



Inhaltsverzeichnis

■	Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann	10
■	Ausbildung zum Pflegefachhelfer / zur Pflegefachhelferin (Altenpflege und Krankenpflege)	11
■	Jährliche Auffrischung Betreuungsassistent / -in nach § 53 c SGB XI	14
■	Schulung für Pflegekräfte ohne Ausbildung.....	17
■	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	19
■	Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter – Anker für Praxisanleiter	20
■	Demenz – eine tägliche Herausforderung	25
■	Gewaltfrei in der Pflege	26
■	Neues Strukturmodell der Pflegedokumentation - Licht und Wege im und aus dem Dokumentationsdschungel.....	27
■	Pflege mit Aromen	28
■	Achtsame Kommunikation in Pflegeberufen/Teamarbeit.....	29
■	Menschen in Bewegung bringen - kinästhetische Mobilisation	30
■	(Kranken-) Beobachtung in der Pflege; Notfallmaßnahmen.....	31
■	NEU! Workshop „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“.....	35
■	NEU! Workshop „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“.....	36
■	NEU! Workshop „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“	37
■	NEU! Workshop „Sturzprophylaxe in der Pflege“	38
■	NEU! Workshop Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“.....	39
■	NEU! Expertenstandard „Erhaltung der Mundgesundheit in der Pflege“	40
■	NEU! Seniorenernährung	41
■	Mögliche Inhouse-Fortbildungen zu nationalen Expertenstandards	42
■	Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung	43
	Lehrgangsanmeldung.....	44
	Geschäftsbedingungen.....	45

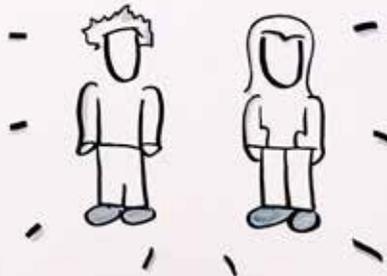
Ausbildung

□ Pflegefachfrau



Pflegefachmann

□ PflegefachhelferIn



Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Alles was du tust, verändert dein Leben!

Eine Ausbildung für die Pflege von Menschen ALLER ALTERSGRUPPEN

Von der Kinderkrankenpflege oder der Arbeit auf einer Krankenhausstation bis zur Versorgung von Senioren und Behinderten in einem Pflegeheim oder in der ambulanten Pflege. Auf all diese Aufgabenfelder bereitet Sie die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann vor.

Eine ABWECHSLUNGSREICHE Ausbildung in BETRIEB und SCHULE

Während der praktischen Ausbildung lernen Sie, was Sie für diesen Beruf können müssen - in Krankenhäusern, Seniorenheimen, im ambulanten Dienst, Einrichtungen für behinderte oder psychisch kranke Menschen oder Beratungseinrichtungen. Vom ersten Tag an, sind Sie in den Arbeitsalltag einbezogen. Sie lernen, wie Sie **hilfsbedürftige Menschen** aller Altersgruppen **versorgen**, die Pflege eigenverantwortlich planen, bei Untersuchungen und Therapien **assistieren**, zwischen Patienten, Bewohnern, Klienten, Angehörigen und Ärzten **vermitteln**. Auch Verwaltungstätigkeiten gehören zu Ihren Tätigkeiten.

In den Schulblöcken erfahren Sie alles, was Sie dafür wissen müssen und werden gezielt auf Ihre Praxiseinsätze vorbereitet. Unterrichtsinhalte sind z.B. pflegerisches Fachwissen, medizinische Grundlagen, Recht und Verwaltung, Sozialwissenschaften, aber auch Deutsch und Kommunikation. Eine **staatliche Prüfung** bildet den Abschluss Ihrer Ausbildung.

Eine Ausbildung mit besten ENTWICKLUNGSCHANCEN

Mit dieser Ausbildung erlernen Sie einen **vielfältigen, zukunftssicheren** Beruf mit besten Entwicklungschancen in ganz Europa! Ob Stations- oder Heimleitung, Praxisanleiter oder andere **Spezialisierungen** – es stehen Ihnen nach Ihrem Abschluss viele Wege offen.

Was bringen Sie für die Ausbildung mit?

Am Wichtigsten sind Offenheit und Zugewandtheit im Umgang mit kranken Menschen und ihren Angehörigen, sowie ein Interesse an pflegerischen und medizinischen Themen. Dazu eine gute Portion Teamfähigkeit und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen. Gesetzliche Voraussetzung ist. Außerdem der erfolgreiche mittlere Schulabschluss, ein Mittelschulabschluss mit anschließender mindestens 2-jähriger Berufsausbildung oder der erfolgreiche Abschluss der 1-jährigen Ausbildung zum Pflegefachhelfer.

Ausbildung zum Pflegefachhelfer / zur Pflegefachhelferin (Altenpflege und Krankenpflege)

Die Ausbildung zum staatlich geprüften Pflegefachhelfer ist Ihre Investition in die berufliche Zukunft. Sie erlernen einen abwechslungsreichen Beruf, wobei der Mensch stets im Mittelpunkt steht.

Der Pflegefachhelfer besitzt umfassende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zur Mithilfe bei der Unterstützung hilfebedürftiger Menschen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens angewendet werden.

Die 1-jährige schulische Berufsausbildung (Vollzeit) mit Praxiseinsätzen zum Pflegefachhelfer beginnt jeweils im September und schließt mit der Prüfung zum/zur „staatlich geprüften Pflegefachhelfer/-in“ ab.

Die Ausbildung besteht aus theoretischem und fachpraktischem Unterricht (700 Unterrichtsstunden) und Praxiseinsätzen (850 Unterrichtsstunden).

Der theoretische Unterricht baut zum großen Teil auf Lernsituationen auf. Diese Lernsituationen sind Fallbeschreibungen, wie Sie Ihnen in Ihrer Praxis und auch später im Berufsleben begegnen können. Anhand dieser Situationen lernen Sie alles, was Sie für das Bestehen der staatlichen Abschlussprüfung an theoretischem Wissen brauchen, u.a.:

- Rechtliche Aspekte der Arbeit
- Pflegewissen
- Wissen über den menschlichen Körper
- Erkrankungen und Behandlungsweisen
- die gute Zusammenarbeit im Team
- und auch, wie Sie selbst für sich gut sorgen und gesund bleiben können.

Wir begleiten Sie innerhalb eines Jahres zu Ihrem Berufsziel und vermitteln Ihnen das schulische Fachwissen, welches Sie auf die berufliche Tätigkeit vorbereitet.

Betreuungs- kräfte

□ Qualifizierung
Betreuungs-
assistentIn

Demenz 

Kommunikation

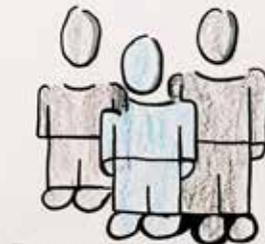


Rezeptideen für
Betreuung

□ Jährliche
Pflichtfort-
bildung

 Therap.
Tischbesuch

 Betreuung
am
Bett



Erfahrungsaus-
tausch 

Jährliche Auffrischung Betreuungsassistent / -in nach § 53 c SGB XI

Sie haben eine Qualifizierung gemäß den Betreuungskräfte-Richtlinien nach § 53 c SGB XI erfolgreich absolviert. Die Richtlinien schreiben eine regelmäßige jährliche Fortbildung von zwei Tagen vor.

In diesen Seminaren besteht die Möglichkeit, sich mit Kollegen aus anderen Einrichtungen über verschiedene Themen auszutauschen, Praxiserfahrungen und ihre eigene Rolle als Betreuungskraft zu reflektieren. Eigene Erfahrungen, neue Anregungen und Informationen über die tägliche Betreuungsarbeit sollen dazu beitragen, die tägliche Arbeit optimal zu gestalten. Diese Auffrischung berechtigt zur weiteren Ausübung der Tätigkeit als Betreuungskraft.

Themenangebote:

A: Workshop Aktivierungs- und Beschäftigungsangebote

Nehmen Sie sich an diesem Fortbildungstag in Ruhe Zeit für die Ausarbeitung von Aktivierungs- und Beschäftigungsangeboten. Wir stellen Ihnen hierzu ein vielfältiges Angebot an Materialien zur Verfügung. Sie haben die freie Wahl:

- Kreieren Sie eine Aktivierungskiste (Bitte einen Schuhkarton mitbringen.)
- Formulieren Sie Beschäftigungsangebote zu unterschiedlichen Themenkomplexen.
(z.B. Jahreszeiten, Berufe, Sprichwörter, Bewegungsförderung, Männer, Feste, Angebote für bettlägerige Menschen, ...)
- Arbeiten Sie an etwas, was Sie schon immer machen wollten.

Nutzen Sie den Austausch mit anderen Teilnehmern und profitieren Sie von deren Ideen.

Zu Beginn des Tages werden wir Ihnen nochmal durch eine kleine Lernsequenz wichtige Kriterien für das Planen von Aktivierungs- und Beschäftigungsangeboten vorstellen.

Wir freuen uns auf Ihre Kreativität und den Austausch mit Ihnen.

B: Besonderheiten bei der Ernährung älterer Menschen

Mit diesem Fortbildungstag wollen wir Ihnen einen Einblick in die Besonderheiten und Problemstellungen der Ernährung älterer Menschen geben und Ihnen Anregungen an die Hand geben, welchen Beitrag Sie als Betreuungskraft hierzu leisten können.

Sie erfahren welche Ernährungsprobleme es im Alter gibt. Hierbei geht es nicht nur um an Demenz erkrankte Menschen, sondern auch um geistig rege pflegebedürftige Menschen. Die Möglichkeiten Angebote rund um das Thema Essen und Trinken in Ihre Betreuungsarbeit zu integrieren sind zahlreich und vielfältig.

Davon profitieren am Ende die pflegebedürftigen Menschen und Sie gleichermaßen. Denn Aktivitäten zum Thema Essen und Trinken können viele Erinnerungen wecken und (psycho-) motorische Fähigkeiten fördern. Ebenso können Grundlagen für ein Gemeinschaftsgefühl gelegt werden.

Wir möchten Sie für die Umsetzung und eine Ideensammlung sensibilisieren und gleichzeitig ihr Fachwissen auffrischen sowie erweitern.

C: Betreuung in herausfordernden Situationen /Kollegiale Beratung

Als Betreuungskraft müssen Sie sich jeden Tag neuen Herausforderungen stellen. Nicht selten sind Sie mit unberechenbaren und schwierigen Situationen konfrontiert. In dieser Fortbildung gehen wir auf die Bereiche Tod und Sterben, Trauer, Schmerzen und Probleme mit beteiligten Personen im Betreuungsprozess und im Team ein.

Mit Hilfe der kollegialen Beratung versuchen wir anhand der Analyse von Praxissituationen gegenseitig Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Sie lernen die kollegiale Beratung selbstständig durchzuführen, damit das Betreuungsteam sich selbst helfen kann. Der Tag bietet viele Gelegenheiten des Austausches, was sehr wertvoll für Sie und die zu betreuenden Menschen sein wird.

Seminarnummer 2022-3 A, B, C
Termine
A1: 10.01.2022 oder A2: 19.09.2022 B1: 11.01.2022 oder B2: 20.09.2022 C1: 12.01.2022 oder C2: 21.09.2022 Inhouse Fortbildung möglich
Zeitraumen
08:00 - 15:00 Uhr
Ort
BFS Stadtsteinach
Seminargebühr
100,- Euro / je Teilnehmer / Tag
Hinweis
Es handelt sich um einen jährlichen Auffrischkurs. Am Ende wird jedem Teilnehmer eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.



Schulung für Pflegekräfte ohne Ausbildung

Sind in Ihrem Haus Pflegekräfte ohne pflegerische Ausbildung tätig, oder sind Sie selbst als Pflegekraft ohne Ausbildung beschäftigt? Fehlt im Tagesgeschehen oft die Zeit diesen Mitarbeitern pflegerelevante Tätigkeiten ausreichend zu erklären? Wir bieten Ihnen einen Kurs für Pflegekräfte ohne Ausbildung an. Die Schulung ist in sechs Tagesseminare gegliedert und vermittelt wichtige Grundkenntnisse für eine gute Pflege am Menschen.

Inhalte

Modul 1: Grundlagen der Pflege

- (Kranken-) Beobachtung
- Körperpflege
- Vitalwerte ermitteln

Modul 2: Grundlagen Prophylaxen

- Dekubitusprophylaxe
- Pneumonieprophylaxe
- Intertrigoprophyllaxe
- Kontrakturenprophylaxe
- Thromboseprophylaxe

Modul 3: Grundlagen Prophylaxen

- Soor- und Parotitisprophylaxe
- Dehydratationsprophylaxe
- Obstipationsprophylaxe
- Sturzprophylaxe
- Aspirationsprophylaxe

Modul 4: Umgang mit typischen Erkrankungen im Alter

- Schlaganfall
- Herzinfarkt
- Morbus Parkinson
- Diabetes mellitus
- Umgang mit Seh- und Hörbehinderung

Modul 5: Umgang mit Demenzkranken

- Stadien der Demenz
- Tipps im Umgang
- Grundsätze der Validation

Modul 6: Positionierungen/Rückenschonende Arbeitsweise und Dokumentation

- Verschiedene erleichternde Positionierungs- und Transfermöglichkeiten
- Rückenschonende Arbeitsweise
- Grundregeln der Dokumentation, Berichte formulieren

Seminarnummer 2022-4
Termine
Modul 1: 31.01.2022
Modul 2: 14.02.2022
Modul 3: 01.03.2022
Modul 4: 04.04.2022
Modul 5: 01.06.2022
Modul 6: 01.07.2022
Zeitraumen
08:00 – 15:00 Uhr
Ort
BFS Stadtsteinach
Seminargebühr
600,- / je Teilnehmer als Kurs oder 100,- Euro / je Teilnehmer pro Einzelmodul
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

PraxisanleiterIn

Berufspädagogische

Fortbildung



Lern-
inseln



§ PfIBG

Pflegewissenschaftliche
Grundlagen 



Lernwiderstände

u.v.m.

Weiterbildung



Lernbegleitung



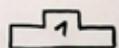
Prüfen Beurteilen



Pädagogische
Grundlagen

§ Rechtliche
Grundlagen

Qualitäts-
management



Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung

„Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut“ (Aristoteles).

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, dass am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, wird die praktische Ausbildung in den Einrichtungen noch stärker in den Fokus gerückt. Die Verantwortung für die praktische Ausbildung liegt bei den Ausbildungsträgern und die Praxisanleiter sind wichtiger und geforderter denn je. Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter wird eine verantwortungsvolle Aufgabe übertragen. Durch Begleitung, Beratung und Anleitung prägen sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung des Lernenden und somit die Qualität der Pflege unserer zukünftigen Kollegen und Kolleginnen.

Voraussetzungen:

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege verfügt.

Inhalte

- Psychologische und pädagogische Grundlagen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses
- Beurteilungen und Prüfungen
- Lernbegleitung
- Rollenkompetenz
- Qualitätsmanagement
- Rechtliche Grundlagen

Hospitation

Es erfolgt eine Hospitation von **16 Stunden** in einer Berufsfachschule für Pflege, Alten- oder Krankenpflege oder Altenpflege-, Krankenpflegehilfe sowie in einer Einrichtung, in der die praktische Ausbildung gemäß dem Pflegeberufegesetz stattfindet.

Prüfung

Die Weiterbildung schließt mit drei Prüfungen ab.

Seminarnummer 2022/23-5	
Termine	
2022 / Kurs 1	2022/23 / Kurs 2
07. - 11.03.2022	05. – 07.10.2022
28.03. - 01.04.22	21. – 25.11.2022
21. - 29.04.2022	12. – 16.12.2022
23. - 25.05.2022	16. – 19.01.2023
20. - 24.06.2022	06. – 09.02.2023
04. - 08.07.2022	06. – 10.03.2023
25. - 28.07.2022	27. – 30.03.2023
27. - 30.09.2022	17. – 21.04.2023
	12. – 14.06.2023
Zeitraumen	
08:00 – 15:00 Uhr	
Ort	
BfS Stadtsteinach oder BRK Kreisverband Kulmbach	
Seminargebühr	
2230,- Euro	
Hinweis	
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Urkunde.	

Berufspädagogische Pflichtfortbildung für Praxisanleiter – Anker für Praxisanleiter

Mit der gezielten praktischen Anleitung von Schülerinnen und Schülern sowie der Einarbeitung neuer Mitarbeiter haben Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter eine verantwortungsvolle Aufgabe.

Durch Begleitung, Beratung und Anleitung prägen Sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung der Lernenden.

Wir möchten Sie unterstützen, diese qualitativ hochwertige Aufgabe bei immer weniger werdenden Zeitressourcen umzusetzen.

Inhalte

Modul 1:

Beurteilen und Prüfen – Ihre Rolle als PraxisanleiterIn

Mit in Kraft treten des neuen Pflegeberufgesetzes bekommt die Rolle der PraxisanleiterInnen eine neue, bis dato im Bereich der Altenpflege noch unbekannt Aufgabe.

Als zukünftiges Mitglied des Prüfungsausschusses bei den Zwischen- und Abschlussprüfungen der Pflegefachfrauen und /-männern sind Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit als PraxisanleiterIn bei der Notengebunden maßgeblich beteiligt. Ihre Aufgabe ist es, die Auszubildenden nach bestehenden Kriterien zu beurteilen und zu bewerten. Für die bessere Nachvollziehbarkeit, müssen sie eine objektive Dokumentation durchführen können und in der Lage sein, Ihre Entscheidungen fachgerecht zu begründen.

Wir wollen Sie dabei unterstützen für Ihre neue Aufgabe gut vorbereitet zu sein und Ihnen die Möglichkeit geben, sich vorab mit den geltenden Bewertungskriterien vertraut zu machen.

Modul 2:

Rundumblick „Anleitungsprozess in der generalistischen Pflegeausbildung“

Sie als PraxisanleiterIn müssen zusammen mit den Lernenden den Prozess des Anleitens abbilden. Sicher ist Ihnen bewusst, dass es hier mit einer Planung, Durchführung und Evaluation von Praxisanleitung nicht getan ist. Hinter dem Anleitungsprozess, vor allem im Kontext der generalistischen Pflegeausbildung, steckt so viel mehr.

In dieser Fortbildung wollen wir zusammen mit Ihnen genau diesem „mehr“ auf den Grund gehen. Sie erhalten einen Rundumblick über die einzelnen Schritte des Anleitungsprozesses. Wir zeigen Ihnen Möglichkeiten auf, den individuellen Lernbedarf von Auszubildenden zu erfassen und geben Ihnen Rüstzeug für das Formulieren von Lernzielen an die Hand. Erweitern Sie Ihr Methodenrepertoire, mit welchem Sie handlungsorientierte sowie kompetenzorientierte Anleitungen durchführen. Werden Sie sich bewusst, warum jegliche Form der Reflexion nach Anleitungssituation so wertvoll ist. Sammeln sie Impulse, wie Sie die Lernenden bei der Selbstreflexion unterstützen können und finden Sie Wege zur Eigenreflexion bezüglich Anleitungssituationen.

Starten sie nach dem Rundumblick in der Praxis durch und bilden Sie die mindestens 10 % geforderte direkte Anleitung in einem qualitativen Rahmen ab. Sorgen Sie durch Ihre Planung und Durchführung für echte, hochwertige Anleitungszeit am Lernort Praxis für die Auszubildenden.

Modul 3: Workshop Arbeits- und Lernaufgaben

Die Verzahnung von Theorie und Praxis erreicht mit der neuen generalistischen Pflegeausbildung und dem Pflegeberufegesetz einen noch höheren Stellenwert. Durch die Formulierung von Arbeits- und Lernaufgaben wird die Kluft zwischen Theorie und Praxis verringert. Außerdem werden die gesetzlich verankerten Kompetenzbereiche der Pflegeausbildung abgebildet und angebahnt.

Das Erarbeiten von Arbeits- und Lernaufgaben ist in der Praxis unumgänglich. Sie müssen sich als PraxisanleiterIn mit dem Lernort, in dem Sie agieren, auseinandersetzen und Möglichkeiten der Kompetenzanbahnung in diesem Setting herausfiltern. Mit Arbeits- und Lernaufgaben entwerfen Sie einen kompetenzorientierten und qualitativen Lernort für die Auszubildenden. Es wird deutlich, was gelernt werden kann, wie sie die Formulierung der Aufgaben pädagogisch sowie didaktisch begründen und auf welche Kompetenzbereiche Sie sich beziehen. Die Aufgaben können im Laufe der Zeit immer wieder zum Einsatz kommen, verändert und umgestaltet werden.

Nutzen Sie in diesem Workshop den Raum und die Zeit, Arbeits- und Lernaufgaben für Ihren Praxislernort zu erarbeiten. Profitieren Sie von dem Austausch und den Ideen der anderen PraxisanleiterInnen. Wir unterstützen Sie in diesem Workshop dabei, Arbeits- und Lernaufgaben nach entsprechenden Kriterien zu kreieren. Gerne können Sie bereits ausgearbeitete Aufgabenstellungen mitbringen und an diesen weiter feilen.

Am Ende des Workshops gehen Sie mit vielen neuen Ideen und Strategien an Ihren Lernort Praxis zurück.

Modul 4: Praxisanleitung im Jahr 2022

Pflege ist geprägt von stetigem Wandel. Eine der letzten großen Veränderungen waren die Einführung der generalistischen Pflegeausbildung und dem damit verbundenen Pflegeberufegesetz. Immer wieder treten Diskussionen zu der aktuellen Gesetzeslage auf, die unseren Arbeitsalltag beeinflussen. Auch im Bereich der Pflegewissenschaft können Veränderungen und Neuerungen beobachtet werden. Sowohl auf nationaler Ebene, wie z.B. die Erstellung und Überarbeitung von Expertenstandards oder auch international mit täglich neu veröffentlichten Forschungsergebnissen.

In Ihrer Rolle als PraxisanleiterInnen sind Sie unter anderem auch berufspädagogisch tätig. Ein Grund um auch im Bereich der Berufspädagogik auf dem neusten Stand zu sein. Wir geben Ihnen in diesem Modul einen Überblick über die Neuerungen im Bereich Praxisanleitung in der Pflege und finden gemeinsam heraus, wie wir den Veränderungen begegnen können. Begeben Sie sich mit uns auf die Reise in die Praxisanleitung im Jahr 2022 – eine Herausforderung für alle an der Ausbildung Beteiligten.

**Modul 5:
PfIBG für Praxisanleiter (nur auf Anfrage)**

Mit dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe, das im Juli 2017 verkündet wurde, wird der Grundstein für eine zukunftsfähige und qualitativ hochwertige Pflegeausbildung für die Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege gelegt. Dies bedeutet, es gibt gravierende Änderungen in der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler. In einer Tagesfortbildung bringen wir Ihnen die Neuerungen, wie z.B. neue Kompetenzen oder Beurteilungen näher.

Wir bereiten Sie optimal auf die neue Herausforderung „Generalistik“ vor und geben Ihnen Sicherheit in der Ausbildung Ihrer zukünftigen Kollegen.

Seminarnummer 2022-6
Termine
Modul 1: A: 01.02.2022 oder B: 26.09.2022
Modul 2: A: 16.03.2022 oder B: 17.10.2022
Modul 3: A: 20.04.2022 oder B: 07.11.2022
Modul 4: A: 27.06.2022 oder B: 01.12.2022
Zeitraumen
08:00 – 15:00 Uhr
Ort
BfS Stadtsteinach
Seminargebühr
100,- Euro / Teilnehmer / Modul
Hinweis
Es handelt sich um keine Berufsausbildung. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebescheinigung.

INFO

**Weitere Themenangebote
finden Sie ab Seite 35
unter Fortbildungsangebote
für Pflegefachkräfte.**



Gerne bieten wir Ihnen auch eine individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte Fortbildung in Ihrer Einrichtung an.

Nehmen sie gerne Kontakt mit uns auf und fordern Sie ein auf Ihr Wunschthema abgestimmtes Angebot an.
Alles was Sie für die Durchführung in Ihrem Haus benötigen, ist ein ausreichend großer Schulungsraum.

Alles Weitere werden wir in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen abstimmen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Themeninteressen.

Mögliche Fortbildungen in Ihrer Einrichtung :

-  Nationale Expertenstandards
-  Auffrischung Betreuungskräfte
-  Demenz
-  Mundpflege
-  Achtsame Kommunikation
-  Gewaltfrei in der Pflege
-  (Kranken-) Beobachtung
-  Grundlagen der Hygiene
-  Neues Strukturmodell Pflege-
dokumentation
-  Pflege / Betreuung mit Aromen
-  Bobath / Positionierungen
-  kinästhetische Mobilisation
-  Ihre Wünsche und Ideen

Demenz – eine tägliche Herausforderung

Die Erkrankung Demenz beeinflusst den Pflegealltag von Pflegenden sowie von Betroffenen erheblich. Täglich stellt uns dieses Krankheitsbild vor neue Herausforderungen.

Der im Jahr 2018 veröffentlichte Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ verdeutlicht außerdem, wie präsent dieses Krankheitsbild in der Pflege ist.

Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen Hilfestellung und einen Überblick über das weitreichende Krankheitsbild Demenz geben. Sie erhalten einen Wegweiser im Umgang und der Kommunikation mit an Demenz erkrankten Menschen.

Inhalte

- Demenzformen
- Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Kommunikationsmöglichkeiten
- Alltagsbereichernde Anwendungen und Betreuungen
- Austausch über Schwierigkeiten
- Praxisnahe Rollenspiele
- Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen Kommunikationsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen. Sie besitzen Wissen bezüglich verschiedener Demenzformen und können entsprechend auf Bedürfnisse eingehen.

Seminarnummer 2022-7
Termine
Inhouse Fortbildung möglich
Zeitraumen
Tagesseminar
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Gewaltfrei in der Pflege

Gewalterfahrungen gegenüber Patienten, Bewohnern und Pflegebedürftigen, aber auch gegenüber Pflegenden gehören immer offensichtlicher zum Pflegealltag.

Gewalt hat viele Facetten. Gewalt gegenüber Pflegenden bleibt oft noch ein gesellschaftliches Tabuthema. Pflegekräfte sind nicht immer nur Täter sondern nicht selten auch Opfer.

Das Tagesseminar soll einen Überblick zum Thema „Gewalt in der Pflege“ bieten und Anregungen aufzeigen wie Pflegekräfte mit bestehender oder drohender Gewalt umgehen und dieser vorbeugen können.

Inhalte

- Gewalt als Begriff
- Gewaltformen
- Umgang mit herausfordernden Bewohnern und Patienten
- Umgang mit Konflikten
- Gewaltprävention
- Erfahrungsaustausch

Seminarnummer 2022-8
Termine
Inhouse Fortbildung möglich
Zeitraumen
Tagesseminar
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Neues Strukturmodell der Pflegedokumentation - Licht und Wege im und aus dem Dokumentationsdschungel

Dokumentation sichert die Qualität der Pflege und ist aus rechtlicher Sicht nicht zu vernachlässigen. Durch die Einführung des neuen Strukturmodells der Pflegedokumentation fühlen sich Pflegekräfte unsicher Was-Wann-Wo zu dokumentieren ist, und was das neue Strukturmodell beinhaltet.

Das Tagesseminar soll Klarheit über die Inhalte des neuen Strukturmodells geben und einen Bezug zu den neuen Begutachtungsrichtlinien des MDKs herstellen.

Inhalte

- Vier Elemente des Strukturmodells (SIS, Maßnahmenplanung, Berichteblatt, Evaluation)
- Möglichkeiten zur Gestaltung/Planung der Tagesstruktur
- Varianten zur Gestaltung der Maßnahmenplanung
- Zusammenhänge mit dem neuen Begutachtungsassessment

Seminarnummer 2022-9
Termine
Inhouse Fortbildung möglich
Zeitraumen
Tagesseminar
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Pflege mit Aromen

„Der Geruchssinn ist ein mächtiger Zauberer, der uns über Tausende von Kilometern und über alle Lebensjahre hinwegzutragen vermag“ (Helen Keller).

„Samen“ aus dem Unterbewusstsein können durch Gerüche, Stimmen und Melodien zum „Blühen“ gebracht werden.

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten Aromen in den Pflege- und Betreuungsalltag zu integrieren. Gerade für an Demenz erkrankte Menschen bedeutet die Pflege mit Düften eine Bereicherung ihres Alltags.

Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen einen Einblick in die Welt der Aromen mit ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten bieten.

Inhalte

- Duftreisen
- Handmassage
- Anwendungsmöglichkeiten
- Wirkungsweise ätherischer Öle
- Praktische Beispiele

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Aromen im pflegerischen Alltag.

Seminarnummer 2022-10
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesseminar
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Achtsame Kommunikation in Pflegeberufen/Teamarbeit

„Reden ist Pflegen“

Das Arbeitsklima, sowie die Kommunikation im Team wirken sich auf das Wohnambiente der pflegebedürftigen Menschen aus. Somit trägt die Kommunikation zur Förderung der Pflege- und Lebensqualität bei oder blockiert die Lebenssituation der alten Menschen.

Eine achtsame Kommunikation ist in der Pflege unabdingbar, jedoch wird die Kommunikation häufig durch Zeitdruck, festgelegte Strukturen, herausforderndes Verhalten und Stress erschwert sowie gestört. Wir möchten Ihnen helfen, eigene Gewohnheiten und „Krafräuber“ zu erkennen und Ihnen die Präsenz der achtsamen Kommunikation bewusst machen.

Inhalte

- Grundlagen der Kommunikation
- Mögliche Kommunikationsstörungen
- Bewusstsein für die „Alltagssprache“
- Feedback- und Kritikgespräche
- Teamarbeit
- Konfliktlösungsmöglichkeiten im Team

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen gewinnen Sicherheit bezüglich achtsamer Kommunikation in Pflegeberufen. Ihnen ist die Präsenz der Sprache in der Pflege bewusst.

Seminarnummer 2022-11
Termine
Inhouse Fortbildung möglich
Zeitraumen
Tagesseminar
Teilnehmerzahl
15 – 20 Teilnehmer
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Menschen in Bewegung bringen – kinästhetische Mobilisation

Bewegung/Mobilität bedeutet für pflegebedürftige Menschen Selbständigkeit, Lebensqualität, Prophylaxe, Wohlbefinden sowie Förderung sozialer Kontakte.

Nicht Heben und Tragen, sondern kinästhetische Bewegung sorgt bei Pflegenden für erhöhte Arbeitsqualität, langfristige Zeitersparnis und rückschonende Eigenbewegung.

Bewegung = Leben

Inhalte

- Bedeutung der Bewegung in der Pflege
- Kennenlernen kinästhetischer Prinzipien
- Eigene Bewegungsmuster erkennen und erfahren
- Praktische Übungen
- Regeln rückschonender Arbeitsweise

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen erlangen Sicherheit in der Umsetzung kinästhetischer Prinzipien und fördern somit die Bewegung pflegebedürftiger Menschen.

Seminarnummer 2022-12
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesseminar
Ort
Inhouse
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

(Kranken-) Beobachtung in der Pflege; Notfallmaßnahmen

Die Beobachtung pflegebedürftiger Menschen ist eine der wichtigsten Handlungen in der Pflege. Ein gut beobachteter pflegebedürftiger Mensch ist gut betreut und fühlt sich geborgen. Sie als Pflegenden können Veränderungen wahrnehmen und entsprechend reagieren, um Folgeerkrankungen zu vermeiden. Mit unserem Tagesseminar möchten wir Ihnen Möglichkeiten zur Erfüllung dieser verantwortungsvollen Aufgabe aufzeigen.

Inhalte

- Sinne des Menschen
- Begrifflichkeiten Wahrnehmung und Beobachtung
- Wahrnehmungsübungen
- Notfallmaßnahmen (Hyper- und Hypoglykämie, Herzinfarkt, Schlaganfall, Sturz)
- (Kranken-) Beobachtung bei kommunikativ eingeschränkten Menschen
- Dokumentation von Beobachtungen

Zielsetzung

Die Teilnehmer/-innen kennen die Beobachtungskriterien und deren Relevanz im Pflegealltag.

Seminarnummer 2022-13
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesseminar
Ort
Inhouse
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Seminars eine Teilnahmebescheinigung.

Fachkräfte

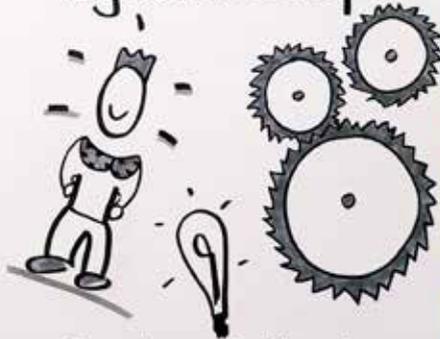
- Nationale Expertenstandards



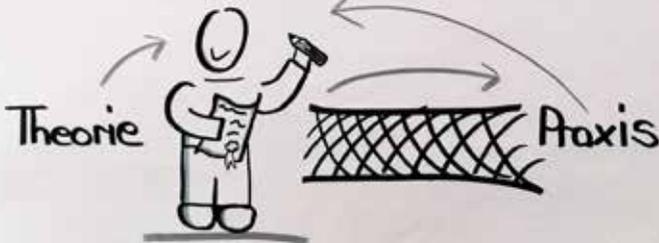
Überblicks-
schulung



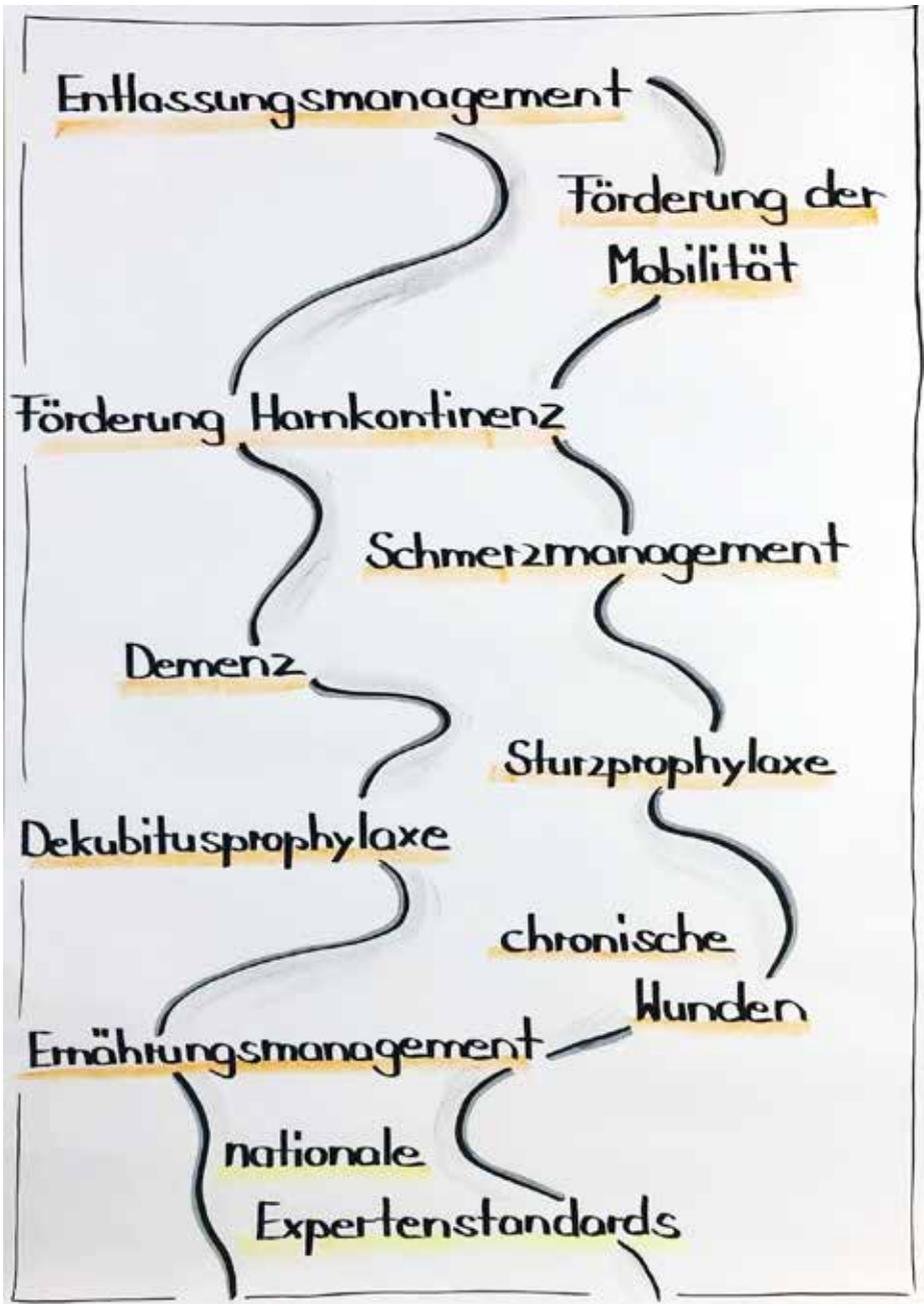
Tagesworkshops



- Weiterbildung PraxisanleiterIn



GZ



NEU! Workshop „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“

Dekubitus sind schon seit Jahren in aller Munde. Nicht zuletzt, weil diese häufig als Pflegefehler deklariert werden. Durch die Entwicklung des Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“, fiel die Anzahl der entstandenen Dekubitus jährlich. Um genau diese positive Entwicklung weiterhin voran zu treiben, bieten wir Ihnen einen Workshop zum Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ an.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard und verschiedenen Selbsterfahrungen, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Dekubitus
- Risikofaktoren
- Exkurs: Die Haut
- Dekubitusklassifikationen
- Prädilektionsstellen
- Screening und Risikoassessments
- Maßnahmen
- Mobilisation, Positionierung und Transfer

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2022-14
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesfortbildung
Teilnehmerzahlen
15 – 20 Teilnehmer
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

NEU! Workshop „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“

Eine bestehende Mangelernährung hat weitreichende Folgen. Nicht nur für den Betroffenen selbst, sondern auch gesundheitspolitisch. Durch Mangelernährung verschlechtert sich der Gesundheitszustand des Betroffenen, das Wohlbefinden und die Lebensqualität sind meist stark eingeschränkt, somit kommt es vermehrt zu weiteren Komplikationen der Gesundheit, welche das Gesundheitssystem belasten. Im Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ geht es ausschließlich um die Vermeidung oder Behebung von Mangelernährungszuständen bei Erwachsenen.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Mangelernährung
- Ernährungszustand und Risikofaktoren
- bedarfsgerechte und bedürfnisorientierte Ernährung
- Mahlzeitengestaltung
- Evaluation und Dokumentation

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2022-15
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesfortbildung
Teilnehmerzahlen
15 – 20 Teilnehmer
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

NEU! Workshop „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“

Harninkontinenz ist in der Gesellschaft noch immer ein Tabuthema, welches gravierende Auswirkungen auf das psychosoziale Leben hat. Der unwillkürliche Abgang von Urin, ist für die Betroffenen meist beschämend und greift tief in die Würde und Autonomie des Menschen ein. Um genau diesen Problemen keine Lobby zu bieten, wurde der Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ entwickelt. Dieser zielt darauf ab, Harnkontinenz zu erhalten, zu fördern oder eine bestehende Harninkontinenz zu beseitigen oder diese weitestgehend zu reduzieren bzw. zu kompensieren.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Harnkontinenz und Harninkontinenz
- Anzeichen einer Harninkontinenz
- Risikofaktoren für eine Harninkontinenz
- Kategorisierung der Harninkontinenz
- Assessments
- Beratung bei Harninkontinenz
- Materialien und Maßnahmen zur Versorgung bei Inkontinenz

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden..

Seminarnummer 2022-16
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesfortbildung
Teilnehmerzahlen
15 – 20 Teilnehmer
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

NEU! Workshop „Sturzprophylaxe in der Pflege“

Jeder Mensch, ganz gleich welchen Alters, hat das tägliche Risiko zu stürzen. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass im fortgeschrittenen Alter die Verletzungen bzw. die Folgen eines Sturzes gravierender sein können. Der Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“ beschäftigt sich nicht ausschließlich mit der Vermeidung von Stürzen, sondern legt seinen Fokus vielmehr auf die Erkennung von Sturzrisikofaktoren und die Vermeidung von Sturzfolgen.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard und verschiedenen Selbsterfahrungen, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Definition Sturz
- Sturzrisikofaktoren
- Maßnahmen zur Sturzprophylaxe
- Exkurs: freiheitsentziehende Maßnahmen
- Bauliche und technische Voraussetzungen der Einrichtung
- Dokumentation eines Sturzes

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

Seminarnummer 2022-17
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesfortbildung
Teilnehmerzahlen
15 – 20 Teilnehmer
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

NEU! Workshop Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“

Seit 2020 gibt es eine Zusammenführung der beiden Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege bei akuten Schmerzen“ und „Schmerzmanagement in der Pflege bei chronischen Schmerzen“. Die Zielgruppe dieses Expertenstandards sind Menschen mit akuten, chronischen und zu erwartenden Schmerzen in allen pflegerischen Settings. Dabei gilt es der Entstehung sowie der Chronifizierung von Schmerzen und schmerzbedingter Krisen vorzubeugen, Schmerzen zu beseitigen oder eine akzeptable Schmerzsituation zu schaffen, um eine bestmögliche Lebensqualität zu erreichen oder zu erhalten.

Dieser Workshop eignet sich sowohl zum Aneignen von Neuem als auch zum Auffrischen von bereits bestehendem Wissen. Durch intensive Auseinandersetzung mit dem Expertenstandard, kann jeder von dem Workshop profitieren.

Inhalte:

- Was ist neu im aktualisierten Expertenstandard?
- Definition akuter Schmerz
- Definition chronischer Schmerz
- Entstehung des Schmerzes
- Ursachen und Auslöser
- Assessments und Dokumentation
- medikamentöse und nicht- medikamentöse Behandlung
- schmerzmittelbedingte Nebenwirkungen und deren Prophylaxen
- Schulung und Beratung Betroffener und Angehöriger

Seminarnummer 2022-18
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
Tagesfortbildung
Teilnehmerzahlen
15 – 20 Teilnehmer
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

INFO

Diese Tagesfortbildung kann mit 8h als berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter (Anker für Praxisanleiter) angerechnet werden.

NEU! Inhouse Fortbildung

Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege

Immer mehr ältere Menschen haben auch im hohen Alter noch ihre eigenen Zähne. Die Entwicklung in der Zahnerhaltung und Implantologie tragen zu einer deutlichen Steigerung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität bei. Der Entwurf des neuen „Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mundgesundheit in der Pflege“ wurde bereits im Mai 2021 der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Die Implementierung und die Veröffentlichung sind für Herbst 2021 geplant.

Gerne bieten wir Ihnen nach der Veröffentlichung eine Schulung über die Inhalte an.

NEU! Seniorenernährung

Eine gute Verpflegung ist für die Bewohner einer Senioreneinrichtung ein wesentlicher Wohlfühl- und Gesundheitsfaktor und für die Einrichtung selbst auch ein Qualitätsmerkmal.

Die wenigsten der älteren Menschen bringen „optimale“ Essgewohnheiten mit. Eine gesundheitsförderliche Ernährung sollte immer ermöglicht und gefördert werden. Unter Berücksichtigung der Selbstbestimmung sollte sie aber auf keinen Fall erzwungen werden.

Ab 2022 wollen wir Ihnen in Kooperation mit KErn, dem Kompetenzzentrum für Ernährung / Kulmbach, eine neue Fortbildungsreihe zum Thema „Seniorenverpflegung“ anbieten:

Themen u. a.:

- Wie können Pflegekräfte beim Essen unterstützen?
- Welchen Einfluss haben Ausstattung und Atmosphäre des Essensraums?
- Mahlzeiten wertschätzend gestalten
- Teilhabe der Bewohner an der Gestaltung der Verpflegung bzw. Essensituation
- Essbiografie
- Kommunikation allg., Mahlzeiten sprachlich begleiten

Spezialthemen

- Mangelernährung
- Ernährung bei Demenz
- Kau- und/oder Schluckstörungen

Kombinationsmöglichkeiten:

- Mangelernährung und Demenz
- Mangelernährung und Kau- und/oder Schluckstörungen

Möglichkeit auf Vertiefungen in den Bereichen

- Osteoporose
- Herz-gesunde Ernährung
- Trinken und Getränke
- Nahrungsergänzungsmittel

Gerne bieten wir Ihnen eine individuell auf Ihre Wünsche abgestimmte Fortbildung in Ihrer Einrichtung an.

Nehmen sie Kontakt mit uns auf und fordern Sie ein auf Ihr Wunschthema abgestimmtes Angebot an.

Mögliche Inhouse-Fortbildungen zu nationalen Expertenstandards

Die folgenden Fortbildungen sind einzeln als Inhouse-Fortbildungen für Ihre Einrichtung buchbar.

- Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“
- Expertenstandard „Entlassungsmanagement in der Pflege“
- Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“
- Expertenstandard „Sturzprophylaxe in der Pflege“
- Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“
- Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“
- Expertenstandard nach § 113a SGB XI „Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege“
- Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“

Seminarnummer 2022-19
Termine
Auf Anfrage
Zeitraumen
90 – 120 Minuten
Teilnehmerzahlen
15 – 20 Teilnehmer
Ort
Inhouse Schulung
Seminargebühr
Auf Anfrage
Hinweis
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Teilnahmebescheinigung.

Berufspädagogische Weiterbildung Praxisanleitung

„Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut“ (Aristoteles).

Mit dem neuen Pflegeberufegesetz, dass am 1. Januar 2020 in Kraft getreten ist, wird die praktische Ausbildung in den Einrichtungen noch stärker in den Fokus gerückt. Die Verantwortung für die praktische Ausbildung liegt bei den Ausbildungsträgern und die Praxisanleiter sind wichtiger und geforderter denn je. Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter wird eine verantwortungsvolle Aufgabe übertragen. Durch Begleitung, Beratung und Anleitung prägen sie nicht nur die fachliche Ausbildung, sondern auch die persönliche Entwicklung des Lernenden und somit die Qualität der Pflege unserer zukünftigen Kollegen und Kolleginnen.

Voraussetzungen:

An der Weiterbildung kann teilnehmen, wer über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein Studium im Bereich Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege verfügt.

Inhalte

- Psychologische und pädagogische Grundlagen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses
- Beurteilungen und Prüfungen
- Lernbegleitung
- Rollenkompetenz
- Qualitätsmanagement
- Rechtliche Grundlagen

Hospitation

Es erfolgt eine Hospitation von **16 Stunden** in einer Berufsfachschule für Pflege, Alten- oder Krankenpflege oder Altenpflege-, Krankenpflegehilfe sowie in einer Einrichtung, in der die praktische Ausbildung gemäß dem Pflegeberufegesetz stattfindet.

Prüfung

Die Weiterbildung schließt mit drei Prüfungen ab.

Seminarnummer 2022/23-5	
Termine	
2022 / Kurs 1	2022/23 / Kurs 2
07. - 11.03.2022	05. – 07.10.2022
28.03. - 01.04.22	21. – 25.11.2022
21. - 29.04.2022	12. – 16.12.2022
23. - 25.05.2022	16. – 19.01.2023
20. - 24.06.2022	06. – 09.02.2023
04. - 08.07.2022	06. – 10.03.2023
25. - 28.07.2022	27. – 30.03.2023
27. - 30.09.2022	17. – 21.04.2023
	12. – 14.06.2023
Zeitraumen	
08:00 – 15:00 Uhr	
Ort	
BfS Stadtsteinach oder BRK Kreisverband Kulmbach	
Seminalggebühr	
2230,- Euro	
Hinweis	
Jeder Teilnehmer erhält am Ende der Fortbildung eine Urkunde.	

Lehrgangsanmeldung

 <p>APUG Akademie für Pflege und Gesundheit <small>BRK Kreisverband Kulmbach</small></p>	<p>Anmeldeformular</p>
--	-------------------------------

Lehrgangsanmeldung

APUG - Akademie für Pflege und Gesundheit
BRK Kreisverband Kulmbach
Alte Presseckerstr. 25
95346 Stadtsteinach

FAX: 0 92 25 / 962 630

Ich melde mich/den/die Mitarbeiter/in verbindlich für folgenden Lehrgang an:

.....

Lehrgangsbezeichnung und Seminarnummer

Datum

Name des Teilnehmers/der Teilnehmerin:

.....

Nachname (ggf. Titel)

Vorname

Rechnungsanschrift:

.....

Straße, Hausnummer

.....

PLZ, Ort

.....

Telefon

E-Mail

Gemäß unseren Teilnahmebedingungen ist die Lehrgangsanmeldung verbindlich und wird schriftlich (per Post oder per E-Mail) bestätigt. Für Fragen zu einzelnen Lehrgängen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter der Telefonnummer 09225/6662 zur Verfügung.

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stimmt der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage des BDSG durch den BRK Kreisverband Kulmbach im Rahmen der Zweckbestimmung zu.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben und erkenne die Geschäftsbedingungen und Gesetze an.

.....

Ort, Datum

Unterschrift Rechnungsträger/ Stempel

Geschäftsbedingungen

Unser Lehrgangsangebot steht allen Interessierten offen, sofern die Zugangsvoraussetzungen erfüllt werden. Wer sich für eine Weiter- oder Fortbildung anmeldet, erklärt sich mit den folgenden Regelungen einverstanden:

Anmeldung

Sie erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist, wenn in der Lehrgangsbeschreibung nicht anders angegeben, jeweils 14 Tage vor Beginn des Lehrgangs. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich (per Email) bestätigt. Bitte beachten Sie, dass Sie für berufs begleitende Weiterbildungen ausführliche Unterlagen benötigen.

Kosten

Diese entnehmen Sie bitte den jeweiligen Lehrgangsbeschreibungen.

In diesen Kosten sind enthalten:

- der entsprechende Unterricht
- die entsprechenden Unterrichtsmaterialien

In diesen Kosten sind nicht enthalten:

- etwaige Übernachtungskosten
- etwaige Verpflegungskosten
- etwaige Reisekosten

Rechnungsstellung / Fälligkeit der Lehrgangskosten

Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn des Lehrgangs und kann als Gesamtbetrag oder in einer zu vereinbarenden Ratenzahlung jeweils zum letzten Tag eines Monats beglichen werden.

Unterrichtszeiten

Falls nicht anders angegeben, finden die Lehrveranstaltungen jeweils Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.

Haftung des Dienstleisters

Der Dienstleister enthält sich jeglicher Haftung bzgl. Diebstahl, Verlust und / oder Beschädigung des privaten Eigentums der Teilnehmer innerhalb des Gebäudes, auf dem Gelände und auf den Parkflächen des Dienstleisters mit Ausnahme grob fahrlässiger und vorsätzlicher Pflichtverletzungen.

Hausrecht und Verhaltensregeln

Die Verhaltensregeln und die Hausordnung sind für alle Teilnehmer und Gäste bindend. Der Schulleiter und seine Stellvertreterin üben das Hausrecht aus.

Lehrgangsort

Der Lehrgangsort ist, falls nicht anderes aufgeführt, die APUG - Akademie für Pflege und Gesundheit, Kreisverband Kulmbach, Alte Pressecker Str. 25, 95346 Stadtsteinach. Inhouse-Schulungen werden auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten durchgeführt.

Notwendige Bewerbungsunterlagen für berufsbegleitende Weiterbildungen

Folgende Unterlagen werden für die Weiterbildungen bis spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn zwingend benötigt:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit einem Lichtbild

- Nachweis zur Führung der Berufsbezeichnung (Urkunde der Regierung) sowie das Prüfungszeugnis der Schule
- Zeugnis des Arbeitgebers und dessen Bescheinigung über die Berufspraxis (sofern eine bestimmte Anzahl an Berufsjahren Zugangsvoraussetzung für die Weiterbildung ist)
- Freistellungserklärung des Arbeitgebers

Lehrgangsbescheinigung

- Die Teilnehmer der Weiterbildungen erhalten bei Bestehen des Lehrgangs ein entsprechendes Zertifikat
- Die Teilnehmer der Fortbildungen und Inhouse-Schulungen erhalten am Ende des Lehrgangs eine Teilnahmebestätigung

Vorbehalt des Widerrufs des Vertragsabschlusses durch den Dienstleister

Der Dienstleister behält sich vor, den Vertrag schriftlich ohne Einhaltung einer Frist zu widerrufen, wenn

- a.) der Teilnehmer bei der Anmeldung falsche oder irreführende Angaben macht
- b.) die notwendigen Bewerbungsunterlagen bis zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn dem Dienstleister nicht vorliegen.

Frist der ordentlichen Kündigung / Rücktritt

Der Dienstleister kann unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist von 3 Monaten schriftlich vom Vertrag zurücktreten.

Eine etwaige Stornierung durch die Teilnehmer oder die Einrichtung hat in der Schriftform zu erfolgen und wird durch die BRK Schulen in der Schriftform bestätigt. Werden Teile der Leistungen durch den Teilnehmer nicht in vollem Umfang genutzt, entsteht dadurch kein Anspruch auf Rückvergütung.

Ihre fristgerechte Anmeldung können Sie innerhalb von 7 Werktagen, beginnend mit dem Tag Ihrer Anmeldung, ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile widerrufen.

Bei allen Bildungsmaßnahmen können Teilnehmer bis 28 Tage vor Bildungsmaßnahmenbeginn ihre Teilnahme kostenfrei absagen. Bei Abmeldung bis 21 Kalendertage vor der Bildungsmaßnahme werden 25 Prozent, bis 14 Kalendertage 50 Prozent und danach 100 Prozent der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt. Maßgeblich ist der Zugang der Absage in den BRK Berufsfachschulen.

Bei Abmeldung von Teilnehmern aus den Lehrgängen unseres Partnerprogramms werden bis 21 Tage vor dem Lehrgang 100 Prozent der Lehrgangsgebühr in Rechnung gestellt.

Außer bei modularen Bildungsmaßnahmen ist die Teilnahme übertragbar bzw. können jederzeit geeignete Ersatzteilnehmer benannt werden, sofern diese über die gegebenenfalls bestehenden Teilnahmevoraussetzungen verfügen.

Außerordentliche Kündigungsgründe seitens des Dienstleisters

Der Dienstleister kann schriftlich ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn

a) 2 Wochen vor Beginn des jeweiligen Lehrgangs die Mindestteilnehmerzahl von 10 Teilnehmern pro Lehrgang nicht erreicht wurde. Im Falle des Rücktritts durch den Dienstleister werden alle bis zu diesem Zeitpunkt geleistete Zahlungen an die betroffenen Teilnehmer unverzüglich zurückerstattet. Sämtliche betroffene Teilnehmer werden über den Rücktritt unverzüglich schriftlich informiert.

b) der Teilnehmer mit der Zahlung der monatlichen Lehrgangsgebühr zum zweiten Male in Verzug gerät.

Streitbeteiligungsverfahren

Das BRK nimmt derzeit nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Schlussbestimmung

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrags unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht berührt, wenn er seinem Kern- und Wesensgehalt nach durchführbar bleibt.

Förderungen/Zulassungen

Gemäß unseren Teilnahmebedingungen ist die Lehrgangsanmeldung verbindlich und wird schriftlich (per Post oder per E-Mail) bestätigt. Für Fragen zu einzelnen Lehrgängen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter der Telefonnummer 09225/6662 zur Verfügung.

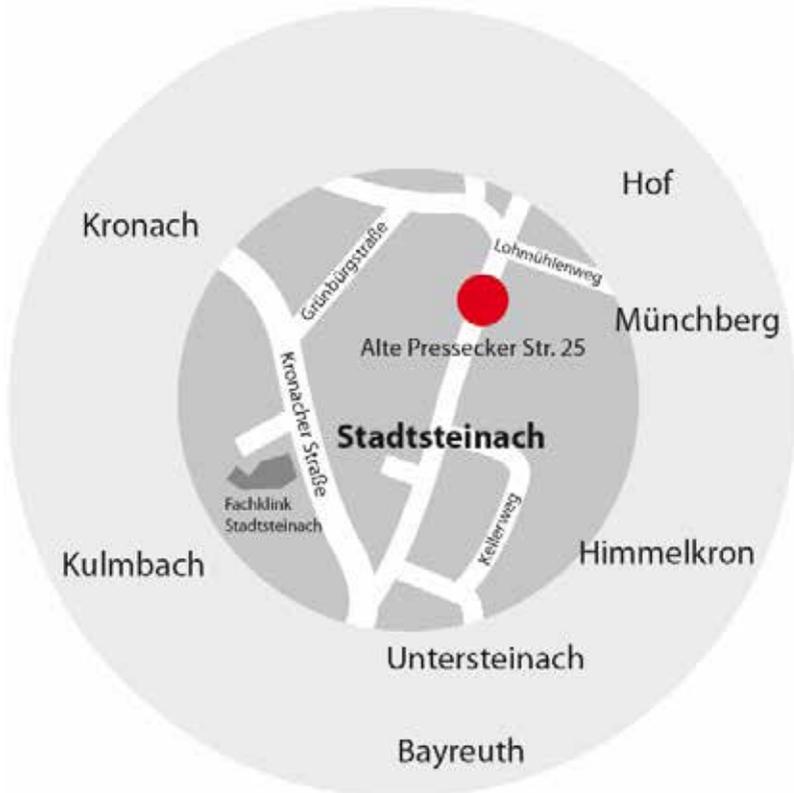
Die Teilnehmerin/der Teilnehmer stimmt der Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage des BDSG durch den BRK Kreisverband Kulmbach im Rahmen der Zweckbestimmung zu.

Übersicht Fortbildungen 2022

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Sa Neujahr	1 Di Anker PA S.20	1 Di PK o. Ausbildung S.17	1 Fr PA S.19 + S.43	1 So Tag der Arbeit	1 Mi PK o. Ausbildung S.17
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo	18 Do
3 Mo	1 Do	3 Do	3 So	3 Di	3 Fr
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo PK o. Ausbildung S.17 14	4 Mi	4 Sa
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	5 So Pfingsten
6 Do Heilige Drei Könige	6 So	6 So	6 Mi	6 Fr	6 Mo Pfingstmontag 23
7 Fr	7 Mo	6 Mo PA S.19 + S.43 10	7 Do	7 Sa	7 Di
8 Sa	8 Di	8 Di PA S.19 + S.43 8	8 Fr	8 So Muttertag	8 Mi
9 So	9 Mi	9 Mi PA S.19 + S.43	9 Sa	9 Mo	9 Do
10 Mo Auffrischung BA S.14	2 Do	10 Do PA S.19 + S.43	10 So	10 Di	10 Fr
11 Di Auffrischung BA S.14	11 Fr	11 Fr PA S.19 + S.43	11 Mo	15 Mi	11 Sa
12 Mi Auffrischung BA S.14	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	12 So
13 Do	13 So	13 So	13 Mi	13 Fr	13 Mo
14 Fr	14 Mo PK o. Ausbildung S.17 7	14 Mo	11 Do	14 Sa	14 Di
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr Karfreitag	15 So	15 Mi
16 So	16 Mi	16 Mi Anker PA S.20	16 Sa	16 Mo	16 Do Frontleichnam
17 Mo	3 Do	17 Do	17 So Ostern	17 Di	17 Fr
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo Ostermontag 16	18 Mi	18 Sa
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	19 So
20 Do	20 So	20 So	20 Mi Anker PA S.20	20 Fr	20 Mo PA S.19 + S.43 25
21 Fr	21 Mo	21 Mo	21 Do PA S.19 + S.43	21 Sa	21 Di PA S.19 + S.43
22 Sa	22 Di	22 Di	22 Fr PA S.19 + S.43	22 So	22 Mi PA S.19 + S.43
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo PA S.19 + S.43	23 Do PA S.19 + S.43
24 Mo	4 Do	24 Do	24 So	24 Di PA S.19 + S.43	24 Fr PA S.19 + S.43
25 Di	25 Fr	25 Fr	25 Mo PA S.19 + S.43	25 Mi PA S.19 + S.43	25 Sa
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di PA S.19 + S.43	26 Do Christi Himmelfahrt	26 So
27 Do	27 So	27 So Beginn der Sommerzeit	27 Mi PA S.19 + S.43	27 Fr	27 Mo Anker PA S.20 26
28 Fr	28 Mo Rosenmontag	9 Do PA S.19 + S.43 13	28 Do PA S.19 + S.43	28 Sa	28 Di
29 Sa		29 Di PA S.19 + S.43	29 Fr PA S.19 + S.43	29 So	29 Mi
30 So		30 Mi PA S.19 + S.43	30 Sa	30 Mo	22 Do
31 Mo PK o. Ausbildung S.17 5		31 Do PA S.19 + S.43		31 Di	

Übersicht Fortbildungen 2022

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
1 Fr	PK o. Ausbildung S.17	1 Mo	31	1 Do	1 Sa	1 Di	Allerheiligen	1 Do	Anker PA S.20		
2 Sa		2 Di		2 Fr	2 So	2 Mi		2 Fr			
3 So		3 Mi		3 Sa	3 Mo Tag der Einheit	3 Do	40	3 Do			
4 Mo	PA S.19 + S.43	27	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr		4 So	4 So		
5 Di	PA S.19 + S.43		5 Fr	5 Mo	36	5 Mi	PA S.19 + S.43	5 Sa	5 Mo		
6 Mi	PA S.19 + S.43		6 Sa	6 Di	6 Do	6 Do	PA S.19 + S.43	6 So	6 Di		
7 Do	PA S.19 + S.43		7 So	7 Mi	7 Fr	7 Fr	PA S.19 + S.43	7 Mo	Anker PA S.20		
8 Fr	PA S.19 + S.43		8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di		8 Do	8 Do		
9 Sa		9 Di		9 Fr	9 So	9 Mi		9 Fr	9 Fr		
10 So		10 Mi		10 Sa	10 Mo	10 Do		10 Sa			
11 Mo		28	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr		11 So			
12 Di		12 Fr		12 Mo	37	12 Mi		12 Sa	12 Mo		
13 Mi		13 Sa		13 Di		13 Do		13 So	13 Di		
14 Do		14 So		14 Mi		14 Fr		14 Mo	14 Mi		
15 Fr		15 Mo	33	15 Do	15 Sa	15 Di		15 Do	15 Do		
16 Sa		16 Di		16 Fr	16 So	16 Mi		16 Fr	16 Fr		
17 So		17 Mi		17 Sa	17 Mo	Anker PA S.20	42	17 Do	17 Sa		
18 Mo		28	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr		18 So	18 So		
19 Di		19 Fr		19 Mo	Auffrischung BA S.14	38	19 Mi	19 Sa	19 Mo		
20 Mi		20 Sa		20 Do	20 Di	Auffrischung BA S.14		20 So	20 Di		
21 Do		21 So		21 Mi	21 Fr	Auffrischung BA S.14		21 Mo	21 Mo		
22 Fr		22 Mo	34	22 Do	22 Sa	22 Di		22 Di	22 Do		
23 Sa		23 Di		23 Fr	23 So	23 Mi	PA S.19 + S.43	23 Fr	23 Fr		
24 So		24 Mi		24 Sa	24 Mo	24 Do	PA S.19 + S.43	24 Sa	24 Sa		
25 Mo	PA S.19 + S.43	30	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	PA S.19 + S.43	25 So	25 So		
26 Di	PA S.19 + S.43		26 Fr	26 Mo	Anker PA S.20	39	26 Mi	26 Sa	26 Mo		
27 Mi	PA S.19 + S.43		27 Sa	27 Di	PA S.19 + S.43	27 Do		27 So	27 Di		
28 Do	PA S.19 + S.43		28 So	28 Mi	PA S.19 + S.43	28 Fr		28 Mo	28 Mo		
29 Fr		29 Mo	35	29 Do	PA S.19 + S.43	29 Sa		29 Di	29 Do		
30 Sa		30 Di		30 Fr	PA S.19 + S.43	30 So	Ende der Sommerzeit	30 Mi	30 Fr		
31 So		31 Mi		31 Mo	Reformationstag	44		31 Sa	31 Sa		



APUG - Akademie für Pflege und Gesundheit

Kreisverband Kulmbach

Alte Pressecker Str. 25

95346 Stadtsteinach

Telefon: 0 92 25 / 66 62

Fax: 0 92 25 / 96 26 30

www.pflegeschule-brk.de